

Nikolai Romanowitsch von Rennenkampff¹

Geboren am 4.6.1878 in St. Petersburg. Er stammt aus dem estnischen Adel.

- 10.09.1891: Nikolai tritt dem Kadettenkorps der Marine als Eleve bei.
- 16.09.1896: Gardemarin
- 06.09.1897: Hauptgardemarin
- 15.09.1898: Midschipman (Marinetitel), abkommandiert in die 11. Equipage der Flotte.
- 03.02.1899 bis 30.4. 1899 Kommandeur der 3. Kompanie der Besatzung des Kreuzers „Fürst Posharski“.
- 26.04.1899: Nikolai wurde bestimmt in die Dienste der Kriegsflotte im Stillen Ozean.
- 27.09.1900: Auszeichnung mit dem Orden des „Heiligen Stanislaus“ 3. Kategorie für die Verdienste bei der Niederwerfung des sog. „Boxeraufstandes“.
- 24.12.1901: Auszeichnung mit dem Kavalierskreuz des französischen Ordens „Legion de Honneur“.
- 14.01.1902: Auszeichnung mit der Silbernen Erinnerungsmedaille für die Teilnahme an den Ereignissen in China.
- 06.12.1902: Leutnant
- 02.09.1903: Sturmoffizier 2. Ranges
- 15.03.1904: Ernannnt zum Sturmoffizier auf dem Panzerkreuzer „Nikolai der Erste“.
- 21.09.1904: Abkommandiert zum Dienst auf dem Ozeandampfer „Linn“.
- 06.12. 1904: Auszeichnung mit dem Orden „Heilige Anna“, 3. Kategorie.
- 07.02.1906: Ernannnt zum Revisor auf dem Minenkreuzer „Grenzer“.
- 04.11.1906: Versetzung in die 3. Equipage der Flotte.
- 17.09.1907: Versetzung in die 2. Equipage der Flotte.
- 06.12. 1907: Oberleutnant
- 13.08. 1907: Auszeichnung mit dem Preußischen Orden der Krone, 3. Kategorie.
- 18.06.1908: Ernannnt zum Haupt-Sturmmann auf dem Kreuzer „Oleg“ bei gleichzeitiger Versetzung in die 1. Equipage der Flotte.
- 07.12.1908 bis 1910: Kommandant auf dem Torpedoboot „Gehorsamer“.
- 15.10.1910: Kommandant auf dem Zerstörer „Stroiny“.
- 06.12.1910: Auszeichnung mit dem Orden des „Heiligen Stanislaus“, 2. Kategorie.
- 08.11.1910 bis 12. 6.1912: Erster Offizier auf dem Schnellboot „Amur“.
- 1912 bis 1914: Kommandant auf dem Zerstörer „Dalnij“.
- 06.12.1912: Kapitän 2. Ranges.

¹ Quelle: Russisches Staatsarchiv der Kriegsmarine, Fonds 406, Inventar 9, Akte 3520, Seite, 1-15

- 06.04.1914: Auszeichnung mit dem Orden der „Heiligen Anna“, 2. Kategorie.
- 23.07.1914: Zugestellt zur besonderen Verwendung dem Kommandanten der Festung des Peter dem Großen.
- 14.09.1914: ernannt zum Chef der Verteidigung der Insel Ösel mit der Vollmacht zum Oberbefehl über die Grenztruppen und Marinekommandos.
- 22.12.1914 bis
09.10.1915: Kommandant der Insel Nargen.
- 10.07.1915: Zugestellt zur besonderen Verwendung in dem Hauptstab der Marine.
- 22.05.1916: Auszeichnung mit der Schleife und Schwertern zum Orden „Heiliger Wladimir“, 4. Kategorie für die besonderen Verdienste bei der Bekämpfung des Feindes.
- 23.11.1916: Kommandeur des Zerstörers „Schrecklicher“.
- 19.05.1917: Registriert als Reservist des Marineministeriums.